



An den Grossen Rat

14.5467.02

PD/P145467

Basel, 19. November 2014

Regierungsratsbeschluss vom 18. November 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „wie viele Pressesprecher gibt es beim Kanton“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Der kommunalen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kommt heute immer mehr Bedeutung zu, ist sie doch ein wesentlicher Baustein der Imagebildung von Basel. So geht es längst nicht mehr um das Verfassen von Pressemitteilungen. Gerade der rasante Vormarsch der modernen medialen Angebote eröffnet neue Wege der Kommunikation, stellt aber zugleich auch neue Herausforderungen an die Pressesprecher und Marketingverantwortlichen.

Viele Basler meinen nun, dass es ausufert. Jede kleine Abteilung hat schon ihren eigenen, meistens vollamtlichen Pressesprecher.

1. Hat jeder Regierungsrat seinen eigenen Pressesprecher?
2. Wie viele Pressesprecher gibt es im Kanton?
3. Wie viele Öffentlichkeitsmitarbeiter gibt es im Kanton?
4. Wie viele Marketingmitarbeiter gibt es im Kanton?
5. Wer ist Pressesprecher Nummer 1, Nummer 2 und Nummer 3 im Kanton?
6. In Zeitungsberichten wurde schon bemängelt, es gibt in Basel zu viele Pressesprecher. Kann man die Pressesprecher "bündeln", anders und evt. besser organisieren? Oder warum braucht jede kleine Einheit, auch wenn diese nur aus 5 Mitarbeitern besteht, ihren eigenen vollamtlichen Pressesprecher?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Hat jeder Regierungsrat seinen eigenen Pressesprecher?

Nein.

2. Wie viele Pressesprecher gibt es im Kanton?

3. Wie viele Öffentlichkeitsmitarbeiter gibt es im Kanton?

4. Wie viele Marketingmitarbeiter gibt es im Kanton?

Die Unterscheidung zwischen Pressesprecher, Öffentlichkeitsmitarbeiter und Marketingmitarbeiter ist unklar und die Frage deshalb nicht klar zu beantworten.

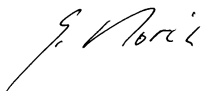
5. Wer ist Pressesprecher Nummer 1, Nummer 2 und Nummer 3 im Kanton?

Die Pressesprecher sind unnummeriert.

6. In Zeitungsberichten wurde schon bemängelt, es gibt in Basel zu viele Pressesprecher. Kann man die Pressesprecher "bündeln", anders und evt. besser organisieren? Oder warum braucht jede kleine Einheit, auch wenn diese nur aus 5 Mitarbeitern besteht, ihren eigenen vollamtlichen Pressesprecher?

Die gegenwärtige Organisation der Öffentlichkeitsarbeit ist sinnvoll. Der Informationsbedarf der Bevölkerung wird vor allem im Hinblick auf die Wahrung der demokratischen Rechte zuverlässig gedeckt.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin